

Ein neuer Aussichtsturm in Janov in der Böhmischen Schweiz

Ein neuer Aussichtsturm wurde bei Janov (Jonsdorf) im November 2013 unter dem Gipfel des Clars Berges (346 m) aufgestellt. Er dient auch als Mobilfunkmast. Die Stahlkonstruktion mit der Wendeltreppe wiegt 17 Tonnen. Als beliebter Aussichtspunkt hat der Berg eine lange Tradition – schon nach 1881 gab es dort zeitweise einen Aussichtspavillon. Aus der Zeit vor 1945 ist überliefert, dass auf Clars Berg die Osterreiter anhielten und eine Messe abgehalten wurde.

Den Heimatkundler wird interessieren, dass der Berg ab dem 17. Jahrhundert als Pöhlichsberg oder Pehlichsberg bezeichnet wurde, welche Bezeichnung auf den Familiennamen Pöhlich zurück geht. Auch seinen späteren Namen verdankt er einer Familie, den Clars, die in Jonsdorf und Umgebung unternehmerisch tätig waren. Eine Plakette am Gipfel erinnert noch an den Holzhändler Franz Clar sen. (1844–1917), der ein reges Mitglied des Gebirgsvereins für die Böhmisches Schweiz und Initiator der Flößerschule in Herrnskretschen war.

Tschechisch heißt der Berg simpel Janovský vrch, was Jonsdorfer Berg bedeutet. Der Gipfel besteht im Untergrund zwar aus Basalt, ist jedoch von einer Sandsteinschicht überlagert. Die Wiesen auf Clars Berg werden seit dem Jahr 2002 für einen ausgedehnten Golfplatz genutzt, der im Winter für Skiläufer gespurt wird.

Karl Stein, Děčín

